

## **Soko Kfz: Drei litauische Autodiebe festgenommen**

**Utl.: Rasche grenzüberschreitende Zusammenarbeit**

**(Wien, 06. Februar 2012) Erneut gelang es der SOKO KFZ drei Mitglieder einer kriminell organisierten litauischen Kfz-Diebstahlsbande festzunehmen.**

Bereits seit letztem Jahr führt die SOKO KFZ Erhebungen gegen eine organisierte litauische Tätergruppe, die unter Verdacht steht, Kraftfahrzeuge in Österreich zu entwenden und sofort nach Litauen zu überstellen. Bis dato konnten im Zuge mehrerer Amtshandlungen sechs Mitglieder dieser Organisation festgenommen werden.

Am 02. Februar 2012 wurde durch gemeinsame internationale Ermittlungen bekannt, dass weitere drei Mitglieder dieser Tätergruppe von Litauen auf dem Weg nach Österreich seien um weitere Kfz-Diebstähle zu verüben. Die drei verdächtigen litauischen Staatsbürger überquerten am selben Tag den Grenzübergang Reinthal nach Österreich und fuhren auf der B7 und über die A5 in Richtung Wien. Entgegen bisherigen Erkenntnissen fuhren sie anschließend über die A23 auf die A2 und dort weiter in Richtung Graz. Durch einen raschen Informationsaustausch mit den Sicherheitsbehörden der tschechischen Republik und Litauen konnte umgehend die Identität der Verdächtigen festgestellt werden. Gegen zwei der drei Tatverdächtigen bestand bereits umfangreiches Beweismittel zur Zugehörigkeit zu dieser organisierten Tätergruppe sowie zu bereits geklärten Diebstähle in Wien und Linz. Bei dem dritten Tatverdächtigen handelt es sich um einen mehrfach einschlägig in Litauen vorbestraften Kfz-Dieb.

In den Abendstunden des 2. Februars 2012 Uhr wurden die drei Tatverdächtigen auf der A2 durch Beamte der EKO COBRA am Anhalteort festgenommen. Das Tatfahrzeug wurde ebenfalls sichergestellt. Im Zuge der Durchsuchung des Fahrzeuges konnten im Kofferraumbereich versteckt unter diversen Abdeckungen ein komplettes Diebstahlsset vorgefunden und sichergestellt werden. Im Navigationsgerät im Fahrzeug war als Fahrtziel Graz eingegeben.

Bei einer ersten Einvernahme waren alle drei Verdächtigen nicht geständig. Sie bestritten jeglichen Zusammenhang mit Fahrzeugdiebstählen. Über die sichergestellten Gegenstände machten sie keine Angaben.

Über zwei der Tatverdächtigen wurde Untersuchungshaft verhängt, der dritte Tatverdächtige wurde auf freiem Fuß angezeigt.

„Dieser rasche Zugriff ist das Ergebnis der ausgezeichneten internationalen Vernetzung und ein Beweis für die Schlagkräftigkeit unserer Polizei“, so Innenministerium Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Rückfragen:

**Mag. Silvia Strasser**  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundeskriminalamt

Tel: +43 (0) 1/24836-85004  
Mobil: +43 (0) 664/264 07 13  
[silvia.strasser@bmi.gv.at](mailto:silvia.strasser@bmi.gv.at)  
[www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)